

19 Fürstenwalde Durch die Domstadt



Routeninformationen

Start	Fürstenwalde
Länge	3 km
Dauer	zu Fuß 35 min.
Anreise	Regionalbahn RE 1 bis Fürstenwalde



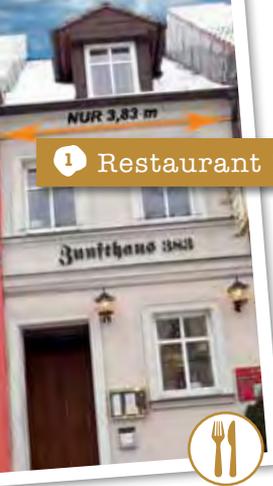
Schon von Weitem ist das Wahrzeichen und historische Symbol der Stadt Fürstenwalde zu sehen: Der 68 m hohe St. Marien Dom im Herzen des Zentrums, umgeben vom Bürgerpark und dem Stadtmuseum. Als eine der zwei offiziellen Domstädte in Brandenburg blickt Fürstenwalde, die größte Stadt im Landkreis Oder-Spree, auf eine mehr als 750-jährige Geschichte zurück. Davon war sie mehr als 200 Jahre Bischofssitz des Bistums Lebus. Der Dom wurde 1945 fast vollständig zerstört. Das wertvollste Exponat der Innenausstattung im wieder errichteten Gebäude ist das 12 m hohe Sakramentshaus des Freiburger Bildhauers Franz Maidburg von 1517. Geschichtlich interessierte Besucher sollten unbedingt den bedeutsamsten Talerschatz der Mark mit 317 Silbermünzen aus der Zeit

des Dreißigjährigen Krieges im Stadtmuseum ansehen. Darüber hinaus informieren Ausstellungen über die Ur- und Frühgeschichte der Region, Geschichte der Stadt und die spätere Industrientwicklung. Ein Highlight ist im wahrsten Sinne des Wortes der von der Ostsee heimgeholte Leuchtturm, der ursprünglich 1909 in der Stadt gebaut wurde. Auch im Keller des Museums liegen echte Schätze verborgen. Dort befindet sich ein Schaumagazin der größten Geschiebesammlung Europas. Wer mehr davon sehen möchte, findet weitere Exponate im Gesteinsgarten des Bürgerparks. Reste des ehemaligen Bischofssitzes und der alten Stadtmauer mit Bullenturm komplettieren das Domareal. Wussten Sie, dass in Fürstenwalde traditionelle Bierbraukunst zu Hause ist? Im Keller des alten Rathauses können Bierfans die Qualität des Gerstensaftes verkosten.



Wie kommt der Leuchtturm nach Fürstenwalde?

Das Unternehmen Pintsch spielte bei der Entwicklung des Industriestandorts Fürstenwalde eine große Rolle. Es machte sich vor allem mit der Bahnstreckenbeleuchtung und der „Boje“ als nächtliche Beleuchtung von Schiffsfahrtsstraßen einen Namen. Um 1906 begann Pintsch Leuchttürme zu bauen. Bis in die 50er Jahre lieferten sie Leuchttürme unter anderem nach Amrum, Warnemünde, Kap Arkona, Büsum und Sylt.



1 Restaurant Zunfthaus 383

Täglich wechselndes Mittagsangebot, vermutlich kleinster Biergarten, nur 3,83 m breit

 Tuchmacherstraße 12, 15571 Fürstenwalde, Tel. 03361 711004, www.zunfthaus-383.de

 Mo-Di+Do-Sa 12-22 Uhr, So 12-15 Uhr, Mi Ruhetag



3 Kulturfabrik Fürstenwalde gGmbH

Historisches Gebäude, 1891 als Brauerei erbaut, heute soziokulturelles Zentrum mit

Kinderladen, Frauenladen, Parkclub, Museum, Künstlerische Werkstätten, Brauereimuseum und Veranstaltungsstätte.

 Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde, Kulturfabrik Tel. 03361 2288, geschaeftsfuehrung@kulturfabrik-fuerstenwalde.de, www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de, Museum Tel. 03361 2130, www.museum-fuerstenwalde.de

 Museum: Nov-Mär Di-Sa 13-16 Uhr, So 12-16 Uhr, Apr-Okt Di-Sa 13-17 Uhr, So 12-17 Uhr



2 Fürstenwalder Tourismusverein e.V.

Touristinformation der Stadt Fürstenwalde, Stadtführungen, Kartenmaterial, Geschenkartikel, Ansichtskarten, regionale Produkte wie Bier, Honig, Spirituosen, Wildverkauf usw.

 Mühlenstraße 1, 15517 Fürstenwalde, Tel. 03361 760600, info@fuerstenwalde-tourismus.de, www.fuerstenwalde-tourismus.de

 Okt-Apr Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mai-Sep 9-18.30 Uhr Sa 10-15 Uhr, Jul+Aug Fr 10 Uhr Stadtführung mit Orgelmusik im Dom

Regionale Speisen, Kuchen und Eis im ältesten Gebäude Fürstenwaldes. Entstanden aus einer mittelalterlichen Burg mit Gewölbekeller und Wehranlage. Große Terrasse mit Blick auf den Dom.

 Domplatz 13, 15517 Fürstenwalde, Tel. 0176 21065142, bischofsschloss@email.de, www.bischofsschloss-fuerstenwalde.de

 Mo-Mi nach Reservierung, Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 12 Uhr

4 Restaurant Bischofsschloss





5

Restaurant



Haus am Spreebogen

Restaurant mit frischer, regionaler Küche, Terrasse, Biergart
Bar, direkt an der Spree, Bootsanleger



Altstadt 27, 15517 Fürstenwalde,
Tel. 03361 596340, info@haus-am-spreebogen.de,
www.haus-am-spreebogen.de



tägl. 11.30-22 Uhr